

Jahresbericht 2024



Soziales Zentrum/
Wärmestube
Hirschenstr. 37a
90762 Fürth

Sozialberatung

Bei uns gibt's immer Hoffnung...

- Identifikation von Problemen
- Erstberatung
- Weitervermittlung an Fachstellen

Tagesaufenthalt

Bei uns ist jeder willkommen...

- Kostenloses Frühstück
- Günstiges Mittagessen
- Soziale Kontakte
- Tageszeitung
- Duschgelegenheit

Fundgrube

Sachspenden sinnvoll verwenden...

- Hausrat
- Kleidung, Schuhe
- Spielsachen
- Bücher

Nachbarschaftshilfe

Gemeinsam das Leben ordnen...

- Kleinere Reparaturen
- Transporte
- Umzugshilfe im kleinen Maßstab



Wohnungsnothilfe

Wenn der Verlust der Wohnung droht oder die Wohnverhältnisse unzureichend sind...

- Vertrauliche Beratung
- Ordnen der finanziellen Verhältnisse
- Wohnungssuche
- Wohnraumerhaltung

Aufsuchende Sozialarbeit – westliche Innenstadt

- *Aufsuchende Gemeinwesen orientierte Arbeit im Quartier Westliche Innenstadt*
- *Herstellung eines vertrauensvollen Kontaktes insb. zur Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund*

Notfalllager

Wenn es schnell gehen muss...

Bereithaltung von Zudecken, Kissen, Hygieneartikel, Windeln, Handtücher, ect.

Unsere Arbeit in Zahlen

Beratungskontakte (niederschwellige Sozialberatung) und Unterstützungsleistungen bei sozialen Notlagen

Diese beiden Punkte sind unmittelbar miteinander verbunden. Die Hilfsangebote erfolgen im Rahmen der allgemeinen Sozialberatung und sind nur sehr schwer einzeln aufzuführen.

Für 2024 können aufgrund der personellen Situation (Wechsel und nicht besetzt) keine verlässlichen Zahlen erhoben werden. Fallzahlenerhebungen erfolgten erst mit der Neubesetzung der Stelle zum 01.09.2024.

Ab September 2024 wurden fünf Beratungstage wöchentlich angeboten. Davon entfielen zwei Tage auf eine offene Sprechstunde und drei Tage Beratungen mit Terminvereinbarungen.

In der offenen Sprechstunden fanden vorwiegend kürzere Beratungs- und Informationsgespräche, teilweise bis zu 19 Stück am Tag, statt. Bei der Beratung mit Termin werden die komplexeren Problemlagen/Fälle bearbeitet. Diese nehmen zum Teil bis zu zwei Stunden in Anspruch.

In dem Zeitraum 09 – 12/2024 fanden insg. 232 Beratungs- und Informationsgespräche statt. Hierbei sind die „Postadressen“ sowie „Tür- und Angel-Gespräche“ noch nicht mitgezählt.

In 2025 erfolgt die Einführung eines Fachanwendungsprogrammes und somit können dann zum Jahresende detailliertere und aufgeschlüsselte Fallzahlen, je nach Bereichen (z.B. Soziale Beratung, Tagesaufenthalt, Postadresse usw.) erhoben werden.

Unterstützungshilfe bei Energieproblematiken

In unserer Aufgabe als „Anlaufstelle“ und „Lotse“ für Bürgerinnen und Bürger mit Problemen aufgrund der gestiegenen Energiekosten, haben wir über hundert Bürgerinnen und Bürger beraten.

Auf die genaueren Zahlen gehen wir später bei Tagesordnungspunkt 5 ein.

Tagesaufenthalt/kostenloses Frühstück/preisgünstiges Mittagessen

Im Sozialen Zentrum/Wärmestube wird ein **kostenloses Frühstück** sowie ein **warmes Mittagessen** (Unkostenbeitrag 2,-- €) angeboten.

Für Menschen die sich die 2,--€ nicht leisten können, gibt es ausreichend Einrichtungen (Pfarrämter, Bewährungshilfe usw.), die entsprechende Gutscheine an die Bedürftigen ausgeben.

Auch wir als Soziales Zentrum/Wärmestube, geben bei Bedarf entsprechende Gutscheine an die Bedürftigen aus und somit erhalten diese dann kostenlos warmes Essen.

In **2024** wurden **2425 Essen** ausgegeben, davon waren **263** mit Gutscheinen.

Fundgrube

In unserem „Sozialladen“ werden gut erhaltene Spenden aus der Bevölkerung aber auch aus der Fürther Wirtschaft angeboten. Der Laden ist für jeden geöffnet. Für Menschen in Not werden die Sachen selbstverständlich kostenlos weitergegeben.

2024 konnten wir **884** zahlende Kundinnen und Kunden begrüßen .
Wieviel „Besucher/Kunden“ insgesamt den Laden aufsuchten kann leider nicht festgestellt werden. Ebenso führen wir keine Statistik über unentgeltliche Weitergabe von Kleidung oder Haushaltsgegenstände an bedürftige Menschen.

Die Fundgrube trägt hier zu einem nachhaltigeren Umgang mit gut erhaltenen gebrauchten Kleidungen, Spielsachen und Haushaltsgegenständen bei.

Aufsuchende Sozialarbeit – westliche Innenstadt

Im vergangenen Jahr war die ASA nur teilweise (Elternzeit) mit dem Kollegen Nico Rösner besetzt. Erfreulich ist, dass wir nun aber ab April 2025 einen neuen Kollegen mit 21 Wochenarbeitsstunden gewinnen konnten.

Klient*innenkontakt insgesamt: 383

davon

ASA und Begleitungen: 23

Spontane Beratung im Büro: 115

Soziale Beratungen offene Sprechstunde: 60

Allgemeine soziale Beratung mit Termin: 185

Aufteilung nach Geschlechter: weiblich 184

männlich 199

Herkunftsländer: Griechenland 131

Bulgarien 67

Türkei 66

Rumänien 8

Deutschland 40

Sonstige 71

Nachbarschaftshilfe

Hier liegen uns leider keine Zahlen vor. Jedoch konnte in diesem Bereich aufgrund fehlender Mitarbeitenden keine wirkliche Unterstützungsleistung angeboten werden.

Außer ein paar kleineren Hilfen, z.B. Lampe aufhängen, Waschmaschine anschließen usw., waren keine weiteren Unterstützungen möglich.

Es fehlt hier an personellen Ressourcen (Fahrer, Hilfskräften).

Wohnungsnothilfe

In diesem Bereich mussten wir eine deutliche Steigerung der Nachfrage registrieren.

2024 fanden mehr als 100 Beratungs- und Unterstützungsgespräche für Menschen aus 24 Nationen statt.

Die Wohnungsnothilfe leistet in erster Linie „Hilfe zu Selbsthilfe“. Wir erklären den Hilfesuchenden, dass wir nicht bei der individuellen Wohnungssuche helfen können und auch nicht zu Bewerbungsgesprächen begleiten. Das ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Intensive Wohnungssuche ist fast eine Vollzeit-Aufgabe und es ist ganz wichtig, dass unsere Kunden das verstehen und selbst aktiv werden. Mit Blick auf die angespannte Lage am Mietwohnungsmarkt begegnen wir allen Wohnungssuchenden mit Empathie und machen den Menschen in ihrer schwierigen Situation Mut.

Mögliche Beratungstermine sind auf Monate hinaus „ausgebucht“.

Veranstaltungen

Im Laufe des Jahres hat das Soziale Zentrum/Wärmestube eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt oder daran teilgenommen. Nachfolgend ist nur eine Auswahl dieser Veranstaltungen aufgeführt.

- **15.01.2024 – „ALLMÄCHT FÄRDD“ – Gemeinsam beten für Fürth**
Abendveranstaltung im Rahmen der Gebetswoche unter dem Motto „Lebens-WERT in Fürth“
- **12.02.2024 – Rosenmontag – Krapfen und Kaffee**
Gemütlicher „Kaffeeklatsch“ mit gespendeten Krapfen von MdB Carsten Träger
- **26.02.2024 – Gründungsversammlung Förderverein Soziales Zentrum/Wärmestube**
- **10.05.2024 – KiKuTA – Kinder Kunst Tag**
Gemeinsame Aktion mit KuBik, Städtebauförderung, KSN Innenstadt, AsA westliche Innenstadt, Mütterzentrum sowie dem Spielhaus
- **29.05./31.07./07.08. und 14.08.2024– Nachbarschaftstreffen Pfisterschulhof**
Im Rahmen des „Fürther Ferien! Spielhof“, gemeinsam mit dem KSN Innenstadt und JgA
- **19.06.2024 – Umweltheld**
Müllsammelaktion mit Kindern in der Innenstadt
- **13.07.2024 – Sommerfest des Sozialen Zentrums/Wärmestube mit Hofflohmarkt Innenstadt**
- **05.09.2024 – Schultütenaktion**
Gemeinsam mit der Stiftung „Kleeblatt Fürs Leben“ der SpVgg Greuther Fürth und Unterstützung der Buchhandlung Osiander und dem Papierhaus Schöll sowie Playmobil und framatome konnten erneut Schultüten mit tollen Überraschungen für Kinder aus bedürftigen Familien bestückt werden.

- **18.09.2024 – Demenz Partner Schulung**
Infoveranstaltung des Mütterzentrums zum Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankung
- **26.09.2024 – „Mit Demenz sicher zu Hause wohnen“**
Vortrag – Veranstaltung der Fachstelle für Senioren/-innen und Menschen mit Behinderungen
- **27.09.2024 – 20 Jahre Sozialforum**
Jubiläumsveranstaltung des Sozialforums
- **13.10.2024 – Apfelmarkt**
Ein Wochenende im Kuchenhimmel. Mehr als 60 Kuchen konnten dank fleißiger HelferInnen am Markt angeboten werden
- **02.12.2024 – Essen für Bedürftige**
Wir konnten hier das BMPA bei der Organisation und Durchführung unterstützen
- **17.12.2024 – „Helfmer Zamm“**
Große Weihnachtsspendenaktion von Bernd Regenauer. Wir wurden hier von dem bekannten Künstler eingeladen mit 50 bedürftigen Menschen an der Veranstaltung teilzunehmen.
Wir mieten einen Reisebus und machten uns auf den Weg in unsere Nachbarstadt. Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung für 600 Obdachlose und bedürftige Menschen aus der Metropolregion. Neben einen köstlichen 3-Gänge-Menü gab es ein Kulturprogramm mit bekannten Künstlerinnen und Künstler aus der Region.
- **19.12.2024 – Weihnachtsfeier des Sozialen Zentrums/Wärmestube**

Weitere Veranstaltungen waren u.a. das monatlich stattfindende **Stadtteilfrühstück** des Stadtteilnetzwerkes, die **Hausaufgabenbetreuung** (in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum) sowie das **Offene Theaterangebot für Kinder** (in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt/KUBIK).

Ausblick 2025

- Mit Sozialleistungsträgern und der freien Wohlfahrtspflege ins Gespräch kommen und Zuständigkeiten abklären
- Hilfeangebote und die Leistungsfähigkeit des Sozialen Zentrums/Wärmestube genau definieren um ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Ziel Präsentation BSS 15.10.2025.
- Umzug des Koordinierten Stadtteilnetzwerkes Innenstadt in die neuen Büroräume in der Mathildenstraße abschließen
- Beibehaltung des Beratungs- und Unterstützungsangebotes „Wohnungsnothilfe“. Wünschenswert bzw. notwendig wäre sogar ein weiterer „Ausbau“ der Wohnungsnothilfe
- Einführung eines aussagekräftigen Fachanwendungsverfahrens
- Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Förderverein
- Das Soziale Zentrum/Wärmestube personell fit für die Zukunft machen
- Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

